## Ansprechpartner

Das Projekt „Eingriffsregelung und landwirtschaftliche Bodennutzung – Aufwertung durch Nutzung – Modellvorhaben zur innovativen Anwendung der Eingriffsregelung" (Laufzeit 2011–2013) wurde gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU).


**Catharina Druckenbrod**

Thüringer Landgesellschaft mbH
Weimarische Straße 29b
99099 Erfurt

Telefon: 0361 / 44 13 109
Mobil: 01520 / 92 25 281

C.Druckenbrod@thlg.de

**Thomas Saupe**

Thüringer Landgesellschaft mbH
Arbeitsstützpunkt Meiningen
Am Stein 4 · 98617 Meiningen

Telefon: 03693 / 84 39 11
Mobil: 0172 / 3 72 38 73

T.Saupe@thlg.de



gefördert durch

DBU

Kooperationspartner

Thüringer Bauernverband e.V.

www.schutzaecker.de

TLL

Freistaat Thüringen

Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz


www.thlg.de

# Produktionsintegrierte Kompensation (PIK) in Thüringen

Thüringer Landgesellschaft.

**Ergebnisse eines Modellprojektes**

## Was ist PIK?

## Anwendung von PIK

### Vorteile und Chancen von PIK

**Naturschutz**

- Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Kulturlandschaftsschutz
- hohe Akzeptanz
- Landwirtschaft als fester Partner vor Ort

**Landwirtschaft**

- kein Flächenverlust – Flächenprämie bleibt aktiv
- zumeist Nutzung von Grenzertragsstandorten, damit Schonung landwirtschaftlicher Gunststandorte
- langfristiger Erhalt der Wertschöpfung von der Fläche
- Umsetzung durch Landwirtschaft

**Eingriffsverursacher**

- Konsens mit der Landwirtschaft
- Flächenangebote von Landwirten
- mehr Optionen für Kompensationsmaßnahmen

PIK ist ein Baustein der Eingriffsregelung und besteht aus einer langfristigen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung, die

- die landwirtschaftliche Fläche naturschutzfachlich aufwertet,
- als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahme anerkannt ist,
- durch Eingriffsverursacher / Vorhabenträger finanziert wird.

- PIK-Maßnahmen sind langfristig (mind. 20–30 Jahre) angelegt
- bei kürzeren Laufzeiten ist die Bedeutungsstufe zu reduzieren oder der flächenmäßige Umfang zu erhöhen
- Anspruch auf Flächenprämie bleibt auf PIK-Flächen bestehen
- Mittel an den Landwirt sollten jährlich ausgezahlt werden, nicht durch Einmalzahlung; Mittelverwaltung z. B. durch ThLG möglich
- regelmäßige Kontrolle mit Flächenbegehung notwendig (Kosten trägt Eingriffsverursacher)
- hohe Akzeptanz; Angebot von Landwirten: 233 Hektar für PIK-Maßnahmen

| PIK-Maßnahmentypen<br>Zielbiotope im Eingriffs- und Kompensationsinformationssystem EKIS | Bedeutungsstufe<br>Richtwerte gemäß Bilanzierungsmodell der Eingriffsregelung |
|---|---|
| Extensiv-Acker, wildkrautreich | 30–35 |
| Extensiv-Acker, Feldvogelhabitat | 30–35 |
| Acker-Blühstreifen | 30–35 |
| Acker, Greifvogelnahrungshabitat | 25 |
| Acker, Feldhamsterhabitat | 25 |

Broschüre **Produktionsintegrierte Kompensation (PIK) – Maßnahmenvorschläge** verfügbar unter **www.tll.de/ainfo** und **www.thlg.de/kompensation/pik/**